

## Aus dem Gemeinderat vom 25. April 2023

### Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

### Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 28. März 2023 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

### Bekanntgaben

Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 9. Mai 2023, 18:30 Uhr.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 16. Mai 2023, 18:00 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 23. Mai 2023, 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus.

Außerdem informierte er über den aktuellen Stand bei den **Ortsumfahrungen im Zuge der B 312**. Bekanntlich plane der Landkreis Biberach im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen die Ortsumfahrungen von Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbachen im Zuge der B 312. Man sei im Verfahren wichtige Schritte vorwärtsgekommen. Das Fernstraßen-Bundesamt habe der vom Land Baden-Württemberg vorgeschlagenen Vorzugsvariante für die Ortsumfahrungen von Ringschnait, Ochsenhausen und Edenbachen zugestimmt. Diese sehe den Bau einer rund 14,8 Kilometer langen Aus- und Neubaustrecke mit einem Kostenvolumen von über 100 Millionen Euro vor. Auch das Linienbestimmungsverfahren sei im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen worden. Derzeit sei man mitten in der Entwurfsplanung. Dabei werde die festgelegte Linienführung im Detail ausgeplant. Die Planung der Knotenpunkte, also die Anbindung des untergeordneten

Straßennetzes, die Planung der Entwässerung und die Vorplanung der Brückenbauwerke im Zuge der B 312 würden erarbeitet. Darüber hinaus erfolgten im Laufe dieses Jahres Baugrunderkundungen an der Strecke. Aktuell würden auch die artenschutzfachlichen Belange entlang der gesamten Trasse detailliert erhoben. Diese dienen als Grundlage für die Erstellung der landschaftspflegerischen Begleitplanung. Wichtiger Bestandteil für die Erstellung der Entwurfsplanung seien auch die Ergebnisse der Workshops für das landwirtschaftliche Wegenetz, die Anfang des Jahres stattgefunden hätten. Ende April/Anfang Mai fänden noch Workshops in Erlenmoos statt. Nach dem Abschluss der Veranstaltungen in Erlenmoos werde es eine Gesamtinformationsveranstaltung geben, bei der die Ergebnisse der Workshopveranstaltungen von Ringschnait, Ochsenhausen und Erlenmoos präsentiert würden.

Die weiteren Verfahrensschritte sähen vor, dass im Laufe des Sommers mit dem Bundesverkehrsministerium bei einem Vororttermin die Grobplanung abgestimmt werde. Ziel sei es, die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren bis Ende 2024 fertig zu haben. Seitens des Regierungspräsidiums Tübingen sei mitgeteilt worden, dass aufgrund des Umfangs der Maßnahme mit einem Zeitraum von zwei Jahren für das Genehmigungsverfahren zu rechnen sei. Wenn dies zuträfe, könnte der Planfeststellungsbeschluss Ende 2026 vorliegen. Anschließend würde mit der Ausführungsplanung begonnen, der die Ausschreibung und der Bau folge.

Weiter wies Bürgermeister Denzel auf die **Aktion „Stadtradeln“** hin, an der sich Ochsenhausen zum ersten Mal beteilige. Zum Auftakt der Aktion lade er am Dienstag, 2. Mai 2023, zu einer kleinen Feierabend-Fahrradtour ein. Treffpunkt sei um 17 Uhr beim Rathaus. Auf einer Tour über Erlenmoos, Eichbühl, Oberstetten, Annaweier, St. Anna-Hof und Ziegelweiher könnten die ersten Kilometer erradelt werden. Für die Teilnahme an der Tour sei das Tragen eines Fahrradhelms Pflicht. Außerdem finde die Tour nur bei trockener Witterung statt

Ebenso teilte Bürgermeister Denzel mit, dass am Montag, 1. Mai, die Badesaison am **Ziegelweiher** beginne. Von da an sei die Badestelle täglich von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends bei freiem Eintritt geöffnet. Wie im letzten Jahr stünden den Badegästen Duschen, Umkleiden, Garderoben- bzw. Wertfächer zur Verfügung. Die nachmittägliche Aufsicht durch den Bademeister und das DLRG stelle die Stadt Ochsenhausen wieder auf freiwilliger

Basis zur Verfügung. Diese werde durch eine Fahnenregelung vor Ort angezeigt. Für das leibliche Wohl stehe die Café-Bar „Zur SeeZeit“ mit ihrem Pächter Reinhold Schmid den Badegästen offen.

Die Verwaltung hatte für jedes Gremiumsmitglied ein Buch „Chapeau! Große Kunst in einer kleinen Stadt“ ausgelegt.

Bürgermeister Denzel berichtete, dass auf die Ausschreibung der Stelle des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Ochsenhausen bislang noch keine formalen Bewerbungen eingegangen seien.

### **Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Denzel gab bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 28. März 2023 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

1. Die Stabsstelle Digitalisierung wird ab sofort als Sachgebiet Digitalisierung beim Hauptamt geführt.

Außerdem wurde über die Besetzung und Einstufung der Stelle bestimmt.

2. Der Gemeinderat stimmte der Gewährung einer Zulage für einen Mitarbeiter zu.

Außerdem sei folgender Beschluss gefasst worden:

Für den Ankauf der notwendigen Flächen für die Hochwasserrückhaltebecken in Ochsenhausen und den Teilorten wurde ein Richtpreis angesetzt.

### **Bekanntgabe Haushaltserlass 2023**

Das Kommunalamt des Landratsamts Biberach hat mit Erlass vom 24. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Ochsenhausen für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 121 der Gemeindeordnung vollumfänglich bestätigt. Der Gemeinderat nahm den Erlass zur Kenntnis.

## **Ausbau Riedstraße**

### **- Vorstellung der Straßenplanung**

Die vom Ingenieurbüro agp vorgestellte Planung zur Sanierung der Riedstraße und der Ausweisung als Fahrradstraße wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Damit sollen künftig außer Fahrradfahrern und Fußgängern nur noch Pkw und Krafträder in die Riedstraße fahren dürfen. Der Fahrzeugverkehr muss dabei auf die Fahrradfahrer und Fußgänger Rücksicht nehmen. Die Verwaltung hat für die Baumaßnahmen Zuschussanträge gestellt und hofft auf eine Förderung für die Gehwege in Höhe von 50 Prozent und für die Fahrradstraße in Höhe von 90 Prozent. Das Ingenieurbüro wird nun die Ausschreibung vorbereiten, so dass der Gemeinderat so bald als möglich die Bauarbeiten vergeben und die Umsetzung beginnen kann.

## **Straßensanierung Kasernengasse**

### **- Vorstellung der Planung**

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat, im Rahmen der notwendigen Straßensanierungsarbeiten in der Kasernengasse, die Fahrradstraße von der Riedstraße bis zum Gasthaus „Adler“ weiterzuführen. Ebenso soll in der Kasernengasse der Kanal saniert und vergrößert werden. Künftig wird dann also auch die Kasernengasse eine Fahrradstraße sein.

## **Bebauungsplan „Gewerbezentrum Ochsenhausen, 2. Änderung und Erweiterung“**

### **- Vorstellung des Entwurfs**

### **- Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange in der Offenlage**

Einstimmig billigte der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans zur zweiten Änderung und Erweiterung des Gewerbezentrums Ochsenhausen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Plan öffentlich auszulegen und die sogenannten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Ergänzend beschloss der Gemeinderat, für die Firma Utz ein verkürztes Verfahren nach

§ 13 a Baugesetzbuch durchzuführen, mit dem die Baugrenze verschoben und die Erweiterung der Firma ermöglicht werden soll. Weiter beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, dass die Verwaltung prüfen soll, ob die Firmen die vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen umsetzen. Gegebenenfalls soll die Verwaltung auf die Firmen einwirken, damit diese die Maßnahmen umsetzen.

## **Bebauungsplan „Siechberg IV“, Ochsenhausen**

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Planwerkstatt am Bodensee einen vorgestellten Entwurf für den Bebauungsplan „Siechberg IV“ weiter ausarbeiten soll. Bisher sieht die vorgestellte Variante 18 Einfamilienhäuser, ein Reihenhauses, ein Kettenhaus, sechs Doppelhäuser und sieben Mehrfamilienhäuser vor, was in etwa 85 bis 94 Wohneinheiten entspricht. Das Gremium beauftragte den Planer, zu prüfen, ob die Bebauung noch weiter verdichtet werden könnte. Auch der soziale Wohnungsbau soll geprüft werden.

## **Benutzungsordnung für Räume und Sportstätten der Stadt Ochsenhausen - Änderung**

Dieser Tagesordnungspunkt war vor Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

## **Vorschlagsliste Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028**

Da die Amtszeit der gewählten Jugendschöffen am 31. Dezember 2023 endet, sollte die Verwaltung für das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Biberach zwei Personen, eine Frau und einen Mann, als Jugendschöffe benennen. Auf eine entsprechende Veröffentlichung im Ochsenhauser Anzeiger am 10. März 2023 hatten sich vier Personen beworben, die die geforderten Kriterien erfüllen. Die Verwaltung informierte den Gemeinderat, dass sie Frau Ingeborg Maria Ruf und Herrn Alexander Weiß vorgeschlagen habe.

## **Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028**

### **- Aufstellung der Vorschlagsliste**

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahr 2019 bis 2023 gewählten Schöffen beim Amtsgericht Biberach sowie für die Strafkammern des Landgerichts Ravensburg endet am 31. Dezember 2023. Die Stadt Ochsenhausen hat deshalb für das Schöffenamts drei Personen zu benennen, die vom Gemeinderat gewählt werden müssen. Auf eine entsprechende Ausschreibung im Ochsenhauser Anzeiger vom 10. März 2023 hatten sich zehn Personen beworben, die die notwendigen Kriterien erfüllen.

Der Gemeinderat bestimmte in geheimer Wahl Frau Brigitte Kuhn, Frau Stefanie Bock und Frau Antje Bühler für das Schöffenamts. Die Verwaltung wurde beauftragt, die gewählten in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

## **Interessensbekundungsverfahren für Freiflächenphotovoltaikanlagen**

Da beim Ausbau der erneuerbaren Energien derzeit eine hohe Dynamik herrscht und inzwischen auch Anträge zum Bau von Freiflächenphotovoltaikanlagen bei der Verwaltung eingegangen waren, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, ein sogenanntes Interessensbekundungsverfahren durchzuführen. Die eingehenden Anträge sollen anhand festgelegter Kriterien geprüft und bewertet werden. Da für Freiflächenphotovoltaikanlagen jeweils ein eigener Bebauungsplan aufgelegt werden muss, sollen die Anträge dann zunächst in den Ortschaftsräten beraten werden (sofern die Ortschaften betroffen sind) und dann soll der Gemeinderat entscheiden, welche Anträge weiterverfolgt werden. Der Gemeinderat stimmte der Anregung der Verwaltung zu, dass diese parallel dazu mit Unternehmen Kontakt aufnimmt, um mit den Firmen zu erörtern, welche großen Parkflächen und noch ungenutzte Dachflächen für Photovoltaikflächen in Frage kämen.

## **Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen Installation einer Photovoltaikanlage - Auftragsvergabe**

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die Installation der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen an den günstigsten Bieter, die Firma OX Elektro GmbH aus Ochsenhausen, zum Angebotspreis von 199 530,22 Euro zu vergeben.

## **Lokschuppen Ochsenhausen**

### **Sanierung der Metallfenster**

#### **- Auftragsvergabe**

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats wird der Auftrag für die Sanierung der Metallfenster des Lokschuppens Ochsenhausen an die Firma Ch. Schairer aus Backnang zum Angebotspreis von 49 612,59 Euro (inklusive MWSt) vergeben. Außerdem bestimmte der Gemeinderat, dass die überplanmäßigen Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

## **Realschule Ochsenhausen**

### **Beschaffung von interaktiven Boards**

#### **- Vergabe der Lieferleistung**

Nachdem bereits im vergangenen Jahr sogenannte interaktive Boards für die Realschule Ochsenhausen beschafft worden waren, stimmte der Gemeinderat einstimmig der Beschaffung weiterer Boards zu. Der Auftrag zur Lieferung der 22 interaktiven Boards wurde an die Firma Famos aus Neu-Ulm mit dem günstigsten Angebot erteilt. Der Nachtragsauftrag für die Lieferung der AirServer wurde an die Firma Wende Interaktiv GmbH aus Kalchreuth erteilt. Weiter stimmte der Gemeinderat zu, die überplanmäßigen Mittel im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen.

## **Umlegung eines Regenwasserkanals von Flst. Nr. 59/1 auf das Flst. Nr. 424**

Da das Flst. Nr. 59/1 in Reinstetten bebaut werden soll, ist es notwendig, den in dem Grundstück verlegten städtischen Regenwasserkanal zu verlegen. Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Vorschlag des Ortschaftsrats, den Kanal komplett neu in den Weg (Flst. Nr. 424) zu verlegen. Dafür werden Kosten in Höhe von 196 898,76 Euro brutto zuzüglich Nebenkosten anfallen. Das Ingenieurbüro RSI aus Ummendorf wurde beauftragt, die Leistungen entsprechend auszuschreiben. Außerdem stimmte der Gemeinderat zu, dass die außerplanmäßigen Mittel im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt werden.

## **Erwerb Teilfläche Flst. Nr. 216, Gemarkung Mittelbuch**

Einstimmig folgte der Gemeinderat einem Vorschlag des Ortschaftsrats Mittelbuch, eine Teilfläche von ca. 65 000 m<sup>2</sup> des Flst. Nr. 216, Gemarkung Mittelbuch, zu einem Preis von 6,70 Euro/m<sup>2</sup> zu erwerben. Das Grundstück soll als landwirtschaftliche Tauschfläche für das geplante Baugebiet „Dietenwenger Straße IV“ dienen.

## **Verschiedenes**

Unter Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.